

Pilgern über Grenzen hinweg

Mit einem stimmungsvollen Fest auf dem Gelände der Burg Frauenstein in Mining am Inn ist das **20-jährige Bestehen des Europäischen Pilgerwegs VIA NOVA** gefeiert worden.

PASSAU. Insgesamt waren acht Sternpilgergruppen aus allen Himmelsrichtungen unterwegs, um bei diesem Ereignis dabei zu sein. Das diesjährige Motto lautete „Unterwegs für Frieden und Hoffnung“. Viele hatten den Weg etappenweise über Tage hinweg zurückgelegt, manche begleiteten den Zug symbolisch auf den letzten Kilometern. Hans Mandelmeier, Sprecher der VIA-NOVA-Pilgerwegbegleiter, zeigte sich begeistert und lobte die VIA-NOVA-Gemeinden. Er hob besonders hervor, wie die Bürgermeister und kirchlichen Vertreterinnen und Vertreter die Pilgergruppen herzlich begrüßt und sie an heißen Tagen mit Erfrischungen und mobilen Raststationen versorgt hatten. Dieses Engagement und diese Gastfreundschaft trugen dazu bei, das Pilgererlebnis noch unvergesslicher zu machen. Maria Denkmayr von der Tourist-Information Passau unterstützte die Pilgergruppen bei der Organisation der Rückreise zu den Startorten in Bayern.



Die Arbeitsgruppe 20 Jahre VIA NOVA (v.l.): Helga Grömer, Josef Zechmeister, Hans Mandelmeier, Pfarrerin Sonja Sibbor-Heißmann (ESG Passau), Christine Rosska, Barbara J. Th. Schmidt, Dr. Tatjana Schnütgen (Ökumenisches Kurseelsorgezentrum Emmauskirche), Jeanette Wiese, Ludwig Schaller, Franz Muhr, Christa Holler, Berta Altendorfer, Siegfried Degenhart, Roland Stiegler und Matthias Geyer. – Es gratulierten auch die Bürgermeister von „Drent & Herent“ (v.l.): Stefanie und Martin Voggenberger aus Munderfing, Gerold Bauer, stellv. Bürgermeister von Ering am Inn, Josef Berger, Bürgermeister Mühlheim am Inn, und Josef Zechmeister, Bürgermeister Mining am Inn. Fotos: Geyer

Zahlreiche Bürgermeister haben sich auf den Weg nach Mining gemacht,



darunter Günter Straußberger, der Bürgermeister von Rothalmünster, Gerold Bauer, der stellvertretende Bürgermeister von Ering am Inn, sowie Josef Artmann, der mit seiner Gattin Christina und Anita Mittendorfer von der Touristinfo aus Tittling angereist ist. Barbara J. Th. Schmidt vom Verein VIA NOVA und Bürgermeister Josef Zechmeister aus Mining freuten sich über das gelungene Fest und das Miteinander. Sie wünschten der VIA NOVA für die Zukunft weiterhin so viel Schwung und Tatkraft, besonders auch dem engagierten Team der Geschäftsstelle, Berta Altendorfer und Roland Stiegler. Ein ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel bildete den spirituellen Höhepunkt des Tages. In ihren Festreden würdigten Vertreter und Vertreterinnen aus Kirche und

Politik die Bedeutung des Pilgerns als Brücke zwischen Generationen, Ländern und Glaubensrichtungen. Viele Vereine aus Mining unter der Leitung von Ludwig Schaller vom Verein Lebendiges Frauenstein bewirteten die Pilger. Das Pilgerfest war eine gelungene Kooperation von Europäischem Pilgerweg VIA NOVA und der LVHS Niederalteich und wurde mit INTERREG-Fördermitteln ermöglicht. red ■

ONLINE-TIPP

Weitere Infos:
www.pilgerweg-vianova.eu



Neues Schild zur Orientierung

Pilger erfahren am Fünferlsteg, wo es weitergeht

PASSAU. Zur Orientierung für Pilger haben Passaus Bürgermeister Andreas Rother (l.) und Matthias Geyer vom Pilgerweg VIA NOVA (r.) ein Orientierungsschild am Fünferlsteg in Passau angebracht. Der Pilgerweg führt von Fürstenzell/Heiligenbrunn über den Neuburger Wald/Kohlbruck am Inn

stadteinwärts und hier weiter über Mariahilf nach Schardenberg. Seit 2005 gibt es diesen Weg, der sehr gut angenommen wird. Pilger sind darauf allein oder in Gruppen unterwegs. Gut 1200 Kilometer umfasst die gesamte Wegstrecke und lädt zu Pilgern vor der Haustüre ein (siehe auch Bericht oben).



Der ehemalige Bürgermeister Hans Spatzenegger von Seekirchen am Wallersee brachte die Idee des Pilgerns daheim nach Bayern, wo sie in der Landvolkshochschule in Niederalteich aufgegriffen und entwickelt wurde. Wer sich begleiten lassen will, kann eines der vielen Angebote der Pilgerwegbegleiter der VIA NOVA annehmen. Gut 130 Begleiter sind vom Verein VIA NOVA bisher ausgebildet worden. red ■

→ sogar noch mehr
8 mit VHS!